

## **Aus dem selben Holz geschnitzt**

### **Das Architekturbüro Kaufmann | Rüt vertraut auf Hämmerle und Gebrüder Weiss (GW)**

Auf der Suche nach Transportpartnern, die ihr einzigartiges Kunstobjekt sicher vom Bregenzerwald nach New York befördern, sind die Architekten Oskar Leo Kaufmann und Albert Rüt im ersten Schritt auf Hämmerle Spezialtransporte zugegangen. Reinhard Hämmerle wiederum brachte GW mit ins Spiel: „GW ist für mich ein Partner, auf den ich mich verlassen kann und der mir und meinen Kunden ein weltweites Netzwerk mit hohem Qualitätsstandard bietet“, erläutert Hämmerle seine Entscheidung.

Der Architekt Oskar Leo Kaufmann berichtet, was ihm bei seiner Entscheidung für die Transportpartner wichtig war. „Wir brauchen Partner, auf die wir uns zu 100% verlassen können. Das SYSTEM 3 ist ein Vorreiter im Bereich Bausystem. Wir haben uns damit gegenüber 400 anderen weltweiten Bewerbern durchgesetzt und stellen ab dem 20. Juni für drei Monate in New York aus“, sagt Kaufmann. Es ist eine Auszeichnung für ihn und seinen Partner Albert Rüt, vom Museum of Modern Art (MoMA) eingeladen worden zu sein, im Rahmen der Ausstellung „Home Delivery“ ihr Objekt zu präsentieren. Die 3-monatige Veranstaltung gilt als eine der wichtigsten Architekturausstellungen des Jahres.

### **Vertrauen als Basis**

Das modulare Konzept von SYSTEM 3 erlaubt es, dass Gebäude auch im Nachhinein verändert oder erweitert werden können. Hauptbestandteil der einzelnen Module ist Holz. Der Prototyp wurde in Reuthe (Bregenzerwald) aufgebaut und wird 1:1 in Manhattan ausgestellt. „Am liebsten würden wir es ja selbst nach New York bringen“, verrät Albert Rüt, „aber für den Transport gibt es zum Glück Spezialisten. Mit den Besten lassen wir unseren Prototypen transportieren.“ Bei der Auswahl habe das Vertrauen den Ausschlag gegeben. Hämmerle Spezialtransporte und Gebrüder Weiss seien aus dem selben Holz geschnitzt. Für die Architekten ergänzen sich ihre Transportpartner hervorragend: Hämmerle ist spezialisiert auf Sondertransport und GW ist Übersee-Experte mit einem weltweiten Netzwerk. Dass beide Unternehmen ihre Wurzeln in Vorarlberg haben, sei ein zusätzliches Plus gewesen.

## **Sicherer Weg**

In Reuthe startet der Weg in die Kunstmetropole New York. Dort verlädt Hämmerle Spezialtransporte die einzelnen Module des Hauses in zwei 40-Fuß-Spezialcontainer mit abnehmbarem Stahldach, sogenannte open Top Container. Im Hafen Bremen werden die Container auf ein Schiff verladen, das nach 11 Tagen in New York einläuft. Auf dem Schiff war der Standort der beiden Container relevant. „Damit sich an den einzelnen Modulen nichts verzieht, müssen beide Container in der Mitte des Schiffes stehen, denn dort sind die Temperaturschwankungen am geringsten“, erläutert Michael Kramer, GW Seefrachtleiter Air & Sea Terminal Wolfurt. „Sobald die Container in New York angekommen sind, sind wir in Zusammenarbeit mit unserem Büro in New York für den sicheren Transport zum Museum of Modern Art verantwortlich“, so Kramer weiter. „Wir wissen bei jedem Transport, wie wichtig unsere Dienstleistungen für unseren Kunden sind. Ich denke, dieses Bewusstsein zeichnet GW aus. Auf uns und das internationale GW Netzwerk kann man vertrauen.“

Die Ausstellung „Home Delivery 2008 – Fabricating the Modern Dwelling“ findet vom 20. Juli bis 20. Oktober statt.

## ***Hämmerle Spezialtransporte***

*Das Unternehmen hat seinen Firmensitz in Hard/Vorarlberg. Hämmerle Spezialtransporte ist seit 2001 in der Güterbeförderung tätig und auf von Transportaufträgen im Bereich der Sonderverkehre spezialisiert. Modernste Transportfahrzeuge und -geräte für Spezialtransporte ermöglichen die Beförderung von Gütern mit außergewöhnlichen Dimensionen und Gewichten innerhalb Europas.*

## ***Der Konzern Gebrüder Weiss***

*Insgesamt beschäftigt der Gebrüder Weiss Konzern mit Hauptsitz in Lauterach (Österreich Vorarlberg) über 4.400 Mitarbeiter an 129 Standorten weltweit. Neben den mittel- und osteuropäischen Ländern ist GW in den USA, Kanada, Dubai (Vereinigte Arabische Emirate), Singapur, China, Japan, Taiwan und Hong Kong vertreten. Im Geschäftsjahr 2007 hat das Logistikunternehmen einen Umsatz von 950 Mio. Euro erwirtschaftet.*

## **Kontakt**

Gebrüder Weiss Pressestelle: Sina Balke

Gebrüder Weiss GmbH

Bundesstraße 110, A 6923 Lauterach

press@gw-world.com

T +43.5574.696.2168

F +43.5.9006.2173

<http://www.gw-world.com/>